J.N. 80664

Berlin, den 20 März 1856.

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

Von Neuem lassen Sie mich hochverehrter Wohlthäter, Beschützer und Freund meines Jugendlebens und Jugendstrebens Sie aus der Ferne her freundlich und liebend begrüßen, wie ich dieses im Laufe der letzten Jahre theils durch Briefe, theils durch sonstige gedruckte Zusendungen ja schon öfter zu thun so frei war. Auch jetzt nehmen Sie von mir aus vollstem Herzen die Versicherung entgegen, daß ich dem schönen Österreich, in dem ich so glückliche Tage verlebte, und denen, welche mir diese Tage bereiteten, also vor Allem Ihnen noch immer mit inniger unendlicher Liebe zugethan bin, und nie aufhören werde, Ihrer u. der von Ihnen empfangenen Wohlthaten freudig eingedenk zu bleiben und Sie zugleich als den größten, herrlichsten und hochgefeiertsten Dichter zu verehren, zu dessen vortrefflichen Werken ich immer von Neuem aus dem Geräusche des Lebens zurück kehre, um in denselben immer neuen schönen Genuß zu suchen und zu finden. Es hat mich tief betrübt von Ihnen durch meinen

STADTBIBLIOTHEK